

# **StadtRegionalBahn**

## **Info-Brief**

*Das Forum Nahverkehr Kiel informiert*

**Nr. 3**

**23. Juli 2009**

---

### **Inhalt:**

- Forum Nahverkehr Kiel verschiebt die Bewegungs-Demonstration in der Region Kiel..... **Seite 1**
- Durchbruch für Schienenverkehr nach Schönberger Strand?..... **Seite 2**
- Weitere Unterstützer und Aktive gesucht ..... **Seite 3**
- Termine..... **Seite 3**

---

### **Forum Nahverkehr Kiel verschiebt die Bewegungs-Demonstration in der Region Kiel**

Das Forum Nahverkehr Kiel (FNK) hat auf seinem letzten Treffen beschlossen, die für Samstag, den 19.09.2009, schon teilweise vorbereitete Bewegungs-Demonstration für die SRB in der Region Kiel zu verschieben. Die Entscheidung ist allen Beteiligten nicht leicht gefallen, aber das Durcheinander wegen des Bruchs der Koalition in der Landesregierung Schleswig-Holsteins, zwingt auch das FNK zu einer anderen Vorgehensweise.

Eine Bewegungs-Demonstration am 19.09.09 würde Forderungen artikulieren, deren Adressaten nicht bekannt sind, denn am 27.09.09 wird durch die Landtagswahl der Landtag neu zusammengesetzt. Sicherlich wäre der geschäftsführende Ministerpräsident Peter Harry Carstensen sehr angetan, wenn ihm eine große Anzahl von UnterstützerInnen am 19.09.09, also eine Woche vor der Wahl, ihren Willen bekunden, dass sie trotz Finanzmarktkrise die beschleunigte Verwirklichung der StadtRegionalBahn in der Region Kiel wollen. Wir wollen aber Teilen der ehemaligen Landesregierung nicht ungewollt zu Medienauftritten verhelfen.

Anstelle der Bewegungs-Demonstration werden wir kurzfristig im Landtagswahlkampf eine Reihe von Veranstaltungen in der Region vorbereiten, bei denen wir die besondere Lage von gleichzeitiger Bundes- und Landtagswahlen für die Förderung des Projektes SRB in der Region Kiel ausnutzen. Darüber hinaus organisieren wir Info-Stände entlang der SRB-Routen und führen Erkundungstouren des zukünftigen Streckennetzes mit Fahrrad und anderen nicht motorisierten Verkehrsmitteln durch.

Die Bewegungs-Demonstration für die SRB in der Region Kiel wird das FNK entweder kurzfristig 2009 nachholen, wenn es das Regierungsprogramm der nächsten Landesregierung unumgänglich macht, oder spätestens im Frühjahr 2010 durchführen, wenn dann die Vorbereitungen und Planungen für das Projekt SRB weiter verzögert bleiben.

Sollten sich die aktuellen Nachrichten über die Haushaltssituation des Landes Schleswig-Holstein für die Jahre 2009 bis 2011 sich als richtig darstellen, dass das Bundesland vor dem Bankrott und einem Haushaltsnotstand steht, werden noch viel mehr Aktionen notwendig werden, für deren Realisierung das FNK schon jetzt viele aktive Unterstützerinnen und Unterstützer benötigt.

---

Das Forum Nahverkehr Kiel (FNK) ist eine Arbeitsgemeinschaft von Kieler Umwelt- und Verkehrsverbänden (VCD, ProBahn, Freunde der Straßenbahn, Kiel e.V., BUND, AStA der Uni Kiel) Es fordert u.a. die Einführung der StadtRegionalBahn (SRB) für die Kieler Region

V.I.S.d.P.: FNK

[www.stadtregionalbahn-kiel.de](http://www.stadtregionalbahn-kiel.de)

Das nächste Treffen der großen Runde des FNK findet am Dienstag, den 11.08.2009 statt. Sie alle sind sehr herzlich und dringend zur Teilnahme eingeladen und aufgefordert.

## ***Durchbruch für Schienenverkehr nach Schönberger Strand?***

„StadtRegionalBahn - mit oder ohne Hein Schönberg“ war der Titel einer hochkarätigen Veranstaltung am 20.07.2009 in Schönberg, zu der der Grünen-Kreisverband Plön eingeladen hatte. Dazu als Referenten geladen waren Bernhard Wewers (Geschäftsführer der LVS Schleswig-Holstein), Patrick Hollmann (Forum Nahverkehr Kiel), Axel Hilker (Kreistagsfraktionsvorsitzender der Grünen Kreis Plön), sowie Wilfried Zurstraßen (Bürgermeister der Gemeinde Schönberg). Moderiert wurde die Veranstaltung von Karl-Martin Hentschel, Vorsitzender der Grünen-Landtagsfraktion und Kreisvorsitzender der Grünen Kreis Plön.

Herr Wewers stellte in seinem Vortrag dar, dass die LVS den SPNV nach Schönberger Strand wolle und schlug vor, zunächst einen SPNV-Studentakt Kiel - Schönberger Strand mit Zwischenhalten in Kiel-Ellerbek, Oppendorf, Schönkirchen, Probsteierhagen und Schönberg einzurichten, der durch eine etwa halbstündlich versetzt fahrende Linie 200 der VKP ergänzt werden solle.

Die Strecke soll dazu weitgehend für 80 km/h ausgebaut, 25 Bahnübergänge technisch gesichert, jeweils 90-Meter-Bahnsteige mit 55 cm Einstiegshöhe für LINT 41-Doppeltraktionen und eine Kreuzungsstation errichtet werden. Der Kostenpunkt dafür liegt bei 15-20 Mio. €, das Projekt könne zudem in absehbarer Zeit realisiert werden.

Zudem fügte Herr Wewers hinzu, dass natürlich auch Buszubringerverkehre geplant seien und das man mit der VKP bezüglich des neuen Bahn-Bus-Konzeptes Kiel - Schönberger Strand eng zusammenarbeiten wolle. Nachdem ihm mit der Präsentation des Bahn-Bus-Konzeptes schon eine Überraschung gelungen war, konnte er schließlich noch die unter der Betreuung der LVS entstandene Diplom-Arbeit von Frau Marquardt zum Thema Bahn-Bus-Verknüpfung in der Probstei präsentieren, die die Diskussion zu diesem Thema einen guten Schritt weiter bringen wird.

Schließlich stellte Herr Hollmann noch einmal die Vorteile der StadtRegionalBahn Kiel für die Stadt als auch die Region dar, wobei insbesondere im Vergleich zum LVS-Konzept deutlich wurde, dass die SRB, dank besserer Beschleunigungs- und Bremseseigenschaften, die Region noch wesentlich besser erschließen kann als „klassischer“ Bahnverkehr.

Herr Hilker führte anschließend einmal aus Sicht der Grünen-Kreistagsfraktion die Zwänge in der aktuellen Kreispolitik aus, die von der angespannten Haushaltslage und dem Bedarf nach weiteren Investitionen in den Bildungsbereich gekennzeichnet ist.

Gräben zuzuschütten versuchte Herr Zurstraßen, der für die Gemeinde Schönberg die Bereitschaft erklärte, an der Mitfinanzierung eines Bahn-Bus-Gutachtens für die Achse Kiel - Schönberger Strand mitzuwirken und andererseits darauf hinwies, dass Bahn und Bus sich nicht gegenseitig gegeneinander ausspielen sollten.

### **Statements**

Abschließend, vor der Diskussion im Plenum, hatten die weiteren geladenen Gäste (Landtagsabgeordnete, Amtsdirektoren, Bürgermeister, Kommunalpolitiker sowie die VKP) die Möglichkeit, kurze Statements abzugeben. So wies Herr Koops (Amtsdirektor Amt Schrevenborn) auf die ungeklärte Frage hin, ob der SRB-Betrieb SPNV oder ÖPNV sei. Darauf erklärte Lutz Oschmann (Vorsitzender Grünen-Ratsfraktion Kiel), dass die SRB ein gemeinsames Projekt der Landeshauptstadt mit der Region sei und Anette Langner (SPD-Landtagsabgeordnete Plön Nord) meinte, dass die Finanzierung gemeinsam angegangen werden und keiner immer auf den anderen zeigen solle. Herr Gloe, VKP-Geschäftsführer freute sich, dass der Name seines Unternehmens überhaupt genannt werde, bekräftigte jedoch, dass die VKP seiner Ansicht nach niemals Ausschreibungen zu einem Bahnbetrieb gewinnen könne.

## Diskussion

In der Diskussion konnten dann noch technische Fragen erläutert und persönliche Ängste, unter anderem um die Zukunft der Museumsbahn und der VKP, entkräftet werden. Auch kritisierten vereinzelt Fahrgäste den ihrer Meinung nach mangelhaften Service der VKP - ein Vorwurf, der auch durch Herrn Gloe nicht ausgeräumt werden konnte. Überhaupt erschien die Argumentation der VKP insgesamt zu wenig Fahrgastbezogen. Eine Diskussion muss jedoch Fahrgastbezogen geführt werden, soll der ÖPNV in der Region auch in Zukunft einen sicheren Stand haben.

[SBa \(FNK\)](#)

---

## Weitere Unterstützer und Aktive gesucht:

Bislang haben sich der Personalrat des Uni-Klinikums Campus Kiel, StattAuto, der DGB Nord und der Sophienhof uns ihre Unterstützung zugesagt.

Das FNK plant weitere Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit, z.B.:

→ **Info-Stände**

- Samstag, den 06.9.2009 auf dem Stadtteilfest in Wellingdorf (Seefischmarkt)
- zur Auswahl stünden 27.-29.August oder 10.-12. September im Sophienhof
- August/September evtl. im Uniklinikum
- August/September in der Universität

→ **Fahrradtouren**

1. Samstag, 5.9.2009 von Schönberg nach Kiel Hbf
2. evtl. 12./13.9.2009 von Preetz nach Kiel Hbf

→ **Podiumsdiskussion**

Arbeit-Obertitel: "**Schienerverkehr – macht was her!**"

Arbeits-Untertitel: "Kommt die StadtRegionalBahn für die Region Kiel angesichts der Krise?".

Für die erfolgreiche Umsetzung brauchen wir weiterhin noch Aktive.

***Nur Mut, wir beißen nicht.***

[\(FNK\)](#)

---

## Kontakt:

Forum Nahverkehr Kiel **FNK**  
c/o Verkehrsclub Deutschland

Samwerstraße 16  
24118 Kiel

Telefon: 0431-986 46-26  
E-Mail: [schleswig-holstein@vcd.org](mailto:schleswig-holstein@vcd.org)

**Bitte informieren Sie sich auch aktuell auf unserer Homepage: [www.stadtregionalbahn-kiel.de](http://www.stadtregionalbahn-kiel.de)**

---

Das Forum Nahverkehr Kiel (FNK) ist eine Arbeitsgemeinschaft von Kieler Umwelt- und Verkehrsverbänden (VCD, ProBahn, Freunde der Straßenbahn, Kiel e.V., BUND, AStA der Uni Kiel) Es fordert u.a. die Einführung der StadtRegionalBahn (SRB) für die Kieler Region

V.I.S.d.P.: FNK

[www.stadtregionalbahn-kiel.de](http://www.stadtregionalbahn-kiel.de)